

## Pflegestärkungsgesetz II: Leistungsansprüche 2022

Pflege-grad	Pflege-Geldleistung	Pflege-Sachleistung		Tages- und Nachtpflege	Entlastungs-betrag für Angebote zur Unterstützung im Alltag	Hilfsmittel zum Verbrauch	Verhinderungs-Pflege	Kurzzeit-Pflege	Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen	Vollstationäre Pflege		
	§ 37 SGB XI	§36 SGB XI		§ 41 SGB XI	§ 45b SGB XI	§ 40 SGB XI	§ 39 SGB XI	§ 42 SGB XI	§ 40 Abs. 4 SGB XI	§ 43 SGB XI		
	Monatlicher Leistungsanspruch	Monatlicher Leistungsanspruch		Monatlicher Leistungsanspruch	Monatlicher Leistungsanspruch	Monatlicher Leistungsanspruch	Jährlicher Leistungsanspruch	Jährlicher Leistungsanspruch	Je Maßnahme	Monatlicher Leistungsanspruch		
1	<b>Kein Anspruch</b>		125 €			40€	<b>Kein Anspruch</b>		4.000 €	oder	125.-€	
2	316 €	oder	724 €	689 €	125 €		1.612 €	1.774 €		770.- €		
3	545 €	oder	1.363 €	1.298 €	125 €						1.262 €	
4	728 €	oder	1.693 €	1.612 €	125 €							1.775 €
5	901 €	oder	2.095 €	1.995 €	125 €							

Bis zu 40% der Pflegesachleistung kann für Angebote zur Unterstützung im Alltag verwendet werden  
 § 45a SGB XI



Zusätzlich bis zu 50% unter Anrechnung auf die Kurzzeitpflege (bis 806€)

bis 16.000 € (wenn mehrere Anspruchsberechtigte zusammen wohnen)

Weitere Leistungen: € 214.-/Monat Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige aller Pflegegrade (auch PG 1) in ambulant betreuten Wohngruppen mit mindestens 3 und maximal 12 Bewohnern zum Einsatz einer Präsenzkraft.

	Pflege-Geldleistung	Pflege-Sachleistung	Tages- und Nachtpflege	Entlastungsbetrag für Angebote zur Unterstützung im Alltag	Hilfsmittel zum Verbrauch	Verhinderungs-Pflege	Kurzzeit-Pflege	Wohnum-Maßnahmen	Vollstationäre Pflege	
	Monatlicher Leistungsanspruch					Jährlicher Leistungsanspruch			Je Maßnahme	Monatlicher L-Anspruch
<b>Leistungserbringer</b>	Jede Person, die von Pflegebedürftigen beauftragt wird  z.B. Ehepartner Kinder Enkel 24h-Haushaltshilfe	Ambulanter Pflegedienst	Tagespflege Nachtpflege	Ambulanter Pflegedienst-Betreuungsgruppe Nachbarschaftshilfe (mit Anerkennung)  Tagespflege* -Nachtpflege* -Kurzzeitpflege* -Ferienfreizeiten* -FED* * = plus Hotel- und Fahrkosten	Apotheken u Sanitäts-Handel mit Versorgungsvertrag z.B. Handschuhe Desinfektionsmittel	Einzelperson die <b>nicht</b> bis z. 2. Grad verwandt oder verschwägert ist <i>(Näher Verwandte haben Anspruch auf maximal 1,5-fache des Pflegegeldes + Fahrkostenerstattung + Verdienstaussfall – max. 42 Tage/Jahr)</i>  -Ambulanter Pflegedienst  -Betreuungsgruppe  -Nachbarschaftshilfe	Pflegeheim		Pflegeheim	
<b>Besonderheiten</b>	<b>Pflicht: Bei nur Pflegegeld</b>  <b>Beratungsbesuch PG II und PG III</b> Halbjährlich  <b>PG IV u. PG V</b> vierteljährlich	Antrag: Bis zu 40% für Angebote zur Unterstützung im Alltag  - Anlieferung und Zubereitung <b>Teilabrechnung bei Essen auf Rädern</b>	Auf Antrag    Verfällt <b>monatlich</b>	<b>Konto!! Bei der Pflegekasse</b>   Mitnahme des Budgets bis zum 30.6. des Folgejahres möglich Verfällt <b>nicht</b> zum Jahresende	Auf Antrag    Verfällt <b>monatlich</b>	<b>jährlich Auf Antrag,</b>  <b>Anspruch besteht erst nach 6 Monaten Pflege</b> Pflegeeinstufung od. Nachweis  Verfällt zum <b>Jahresende</b>	<b>jährlich Auf Antrag</b> Bis zu 50% Umwandlung in Verhinderungspflege möglich, wenn Betrag nicht für KZP in Anspruch genommen wurde  Verfällt zum <b>Jahresende</b>	Auf Antrag  <b>Kostenvorschlag</b> muss zur Genehmigung vorgelegt werden	Pflegekasse bezuschusst: ab PG 2:  1.-12. Monat 5 % 13.-24. Monat 25 % 25.-30. Monat 45 % Ab 37. Monat 70 % Pflegerisch. Eigenanteil	